



JAHRESBERICHT 2013

Stand 20.12.2013

In diesem Jahr haben wir einen Mitgliederstand von 15 Kindern, davon 7 Mädchen und 8 Jungen. Wir hatten 4 Zu- und 2 Abgänge, die Abgänge wechselten zur Jugendfeuerwehr (2 Jungen).

Einige Dienste vor den Sommerferien waren auch in diesem Jahr wieder zur Vorbereitung auf die Kinderflämmchen/Kinderflammen-Prüfung. Es war schon die 3. Prüfung bei den Blaulichtkids, alle Kinder waren sowohl bei der Vorbereitung wie auch bei der Prüfung „Feuer und Flamme“, so dass alle ihre Flämmchen erhielten.

Im April machten wir beim „Frühjahrsputz in und um Hilligsfeld“ mit. Bei der vom Ortsrat initiierten Aufräumaktion ging es mit Trecker und Gummiwagen zum Schützenhaus, wo wir mit dem Säubern der Straßengräben und Böschungen begannen. Über die Schlachtpforte und Hilligsfelder Straße ging es zurück zum Sportheim.

Am 20. April 2013 fand der 4. Spassmarsch der Hameln-Pyrmonter Kinderfeuerwehren statt. Wir waren mit zwei Mannschaft am Start und wollten natürlich an den Erfolg vom letzten Jahr anknüpfen. Die Spiele waren teilweise auf sehr hohem Niveau, so dass wir - auch aufgrund des Alters der Youngster - nicht zu den Besten gehörten. Am Ende belegten die "Neuen" den 13. Platz und die "Oldies" den 8. Platz. Alle hatten aber viel Spaß und werden im nächsten Jahr wieder angreifen.

Im Mai besuchten wir die Jugendfeuerwehren der Stadt Hameln bei ihrem Pfingstzeltlager. Der Fachberater Jugendforum Andreas Klemme führte uns durchs Lager und erzählte uns viele Sachen über die Jugendfeuerwehr. Ein Highlight war das gemeinsame Abendessen mit unserer Jugendfeuerwehr und das anschließende Abwaschen. :-)

Ebenfalls im Mai besuchten wir gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr die Rettungshundestaffel in Bad Münder. Die Hundestaffel hat u. a. als Aufgaben die Flächen- und Trümmersuche und das Auffinden von Vermissten. Wir wurden aktiv mit in das Training einbezogen, in dem wir uns zum Beispiel versteckten und die Hunde uns gesucht und selbstverständlich auch gefunden haben. Wir haben viel gelernt über die Arbeit mit den Hunden.

Vor den Sommerferien besuchte uns Gisela Bornemann, die 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Hilligsfeld. Das DRK hat im vergangenen Herbst Äpfel gesammelt und daraus Apfelsaft herstellen lassen. Der Erlös des verkauften Saftes wurde uns als Spende überreicht. Dafür bedanken wir uns noch mal recht herzlich !!!

Nach dem Sommerferien standen verschiedene „feuerwehr-technische“ Dienste auf dem Dienstplan. So ging es um "Feuer - Freund oder Feind". Anhand einer Präsentation erarbeiteten wir die Unterschiede von "gutem" Feuer und "bösem" Feuer. Außerdem ging es um Fahrzeugkunde, diesmal unter dem Motto "Schnitzeljagd mal ganz anders": Dazu mussten wir an Hand von Fotos alle möglichen Geräte und Teile, die auf dem Fahrzeug sind, suchen. Teilweise war es eine knifflige Suche, aber alle waren total begeistert.

Im September waren die Betreuerinnen der Blaulichtkids mit unserem Feuerwehr-Bollerwagen im Rahmen der Stadt-Galerie-Themenwoche "Spannende Tage mit der Feuerwehr" im ECE unterwegs. An einem Nachmittag sind sie durch die Etagen gezogen und haben interessierte Kinder im Bollerwagen gefahren, Kinderfinder verteilt und Gespräche mit Eltern gesucht. Es hat viel Spaß gemacht und wir hoffen, mit dieser Aktion bei dem einen oder anderen das Interesse an der Kinderfeuerwehr geweckt zu haben.



Im Oktober besuchten wir die Atemschutzstrecke in der FTZ in Kirchohsen. Wie schon 2010 erklärte uns Kreisbrandmeister Frank Wöbbecke die Anlage, anschließend konnten wir in der Praxis ausprobieren, welche Aufgaben ein Atemschutzgeräteträger in der Strecke erfüllen muss.

Am 23. Oktober 2013 besuchte uns das gesamte Kinderhaus Rohrsen-Hilligsfeld im Rahmen ihrer Feuerwehrwoche. Ebenfalls mit von der Partie war die 1. Klasse der Grundschule Rohrsen. In Gruppen informierten sich die Kinder und ErzieherInnen über das Thema "Feuerwehr". Dabei wurden die Autos vorgestellt - selbstverständlich durfte auch jeder mal in einem Feuerwehrauto sitzen -, die Ausrüstung und auch das Feuerwehrhaus. Natürlich haben wir ihnen auch unser Feuerwehrlied vorgestellt. Groß und Klein war mit Begeisterung dabei und für einige Kinder ist schon jetzt völlig klar, dass sie auch einmal zur Feuerwehr gehen. Unterstützt wurden wir an diesem Tag vom stellvertretenden Stadtbrandmeister Friedrich-Wilhelm Thies, der als Brandschutzerzieher das Kinderhaus bei der Feuerwehrwoche begleitet.

Im November haben wir für den diesjährigen Hilligsfelder Weihnachtsmarkt Vogelfutter selber hergestellt. Die Vorarbeiten waren zeitaufwendiger als gedacht, der "Teig" war dann aber doch á la minute fertig. Noch schwieriger als die Herstellung der Grundmasse gestaltete sich dann die Verarbeitung: Durch die Festigkeit und die Kerne konnten wir leider nicht die gewünschten Formen ausstechen und mussten mit einfachen Törtchenformen Vorlieb nehmen. Die Reste wurden von den Kids zu Kugeln verarbeitet. Trotz einiger Unwägbarkeiten hatten alle viel Spaß an der Aktion.

Die diesjährige Übernachtung im Feuerwehrhaus fand ebenfalls im November statt. Entgegen der vorherigen Übernachtungen grillten wir diesmal mit der Jugendfeuerwehr. Anschließend nutzten wir die Gelegenheit und "schubsten" gleich noch 6 ehemalige Blaulichtkids in die Jugendfeuerwehr. Die Abendwanderung durch Hilligsfeld wurde noch mit dem Verteilen der Flyer für den Weihnachtsmarkt verbunden. Der schon zum festen Programmpunkt gehörende Film beendete den Abend. Nach einer sehr ruhigen Nacht und einem gemeinsamen Frühstück war die nächste Übernachtung schon beschlossene Sache.

Wie schon in den Vorjahren fand am letzten Dienst des Jahres unsere Weihnachtsfeier mit dem anschließend stattfindenden Lebendigen Adventskalender statt. Mit Punsch, selbstgebackenen Keksen und weiteren Weihnachtsleckereien wurden Gedichte und Geschichten erzählt und Lieder gesungen. Im Anschluss wurde wieder ein Türchen des lebendigen Adventskalenders der Hilligsfelder Kirchengemeinde geöffnet. Die Kinder führten durchs Programm und haben mit Liedern, Gedichten, Pusch und Keksen die anwesenden Gäste erfreut.

Jetzt noch einige Zahlen:

Gruppenstärke: 15 Kinder, 3 Betreuer

Dienststunden der Kinder 478,5h, Ausflüge 176h und Übernachtung 162h; in Summe: 816,5 Stunden. Die Betreuer leisteten ohne Vorbereitungszeit 204,75 Stunden in diesem Jahr.

Thorsten Blascheck
Kinderfeuerwehrwart